

07.08.2020

Erneut mehr als 1.000 Neuinfektionen

Die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Virus ist erneut gestiegen. Wie das Robert-Koch-Institut mitteilte, meldeten die Gesundheitsämter innerhalb eines Tages 1.147 neue Fälle. Damit liegt die Zahl den zweiten Tag in Folge über der Tausender-Marke. Wie aus den Angaben des RKI außerdem hervorgeht, sind aktuell schätzungsweise 9.130 Menschen in Deutschland akut mit dem Virus infiziert. Das sind fast 3.500 mehr als noch vor zwei Wochen. Die sogenannte Reproduktionszahl gibt die Behörde mit 0,99 an. Das bedeutet, dass ein Erkrankter im bundesweiten Durchschnitt eine weitere Person ansteckt. Dabei gibt es starke regionale Unterschiede.

EU fordert mehr Hilfen für den Libanon

Die EU-Spitze fordert die Mitgliedsstaaten dazu auf, den Libanon stärker zu unterstützen. Kommissionspräsidentin von der Leyen und Ratspräsident Michel haben einen entsprechenden Brief an die Staats- und Regierungschefs geschrieben. Sowohl bei den Soforthilfen als auch langfristig beim Wiederaufbau müsse mehr getan werden, heißt es. Der Libanon sei für die EU von strategischer Bedeutung, unter anderem weil das Land die meisten Flüchtlinge pro Kopf aufnehme. Auch die SPD-Europaabgeordnete Sippel betonte, es sei im Interesse der EU, den Menschen im Libanon zu helfen. Sie gehe aber derzeit nicht davon aus, dass die Zahl der Flüchtlinge von dort jetzt steigt, sagte Sippel im Inforadio.

Die Wut der Menschen nach der Explosionskatastrophe in Beirut wächst

Nach der verheerenden Explosion in Beirut mit mindestens 149 Toten gab es in der Nacht zum Freitag vereinzelt Proteste. Unterdessen wurden 16 Hafenmitarbeiter festgenommen. Dutzende Demonstranten hätten versucht, die Absperrung zum Parlamentsgebäude in der libanesischen Hauptstadt zu durchbrechen, berichtet die staatliche Nachrichtenagentur NNA. Demnach setzten die Demonstranten dort Werbetafeln, Bretter und Müllhaufen in Brand. Außerdem hätten sie Steine auf die Sicherheitskräfte geworfen, die wiederum Tränengas eingesetzt hätten. Bei den Zusammenstößen gab es mehrere Verletzte. Der Libanon ist nicht nur von der schlimmsten Wirtschaftskrise seit 30 Jahren gebeutelt, sondern auch von den Folgen der Corona-Pandemie. Jetzt kommen die verheerenden Explosionen in der Hauptstadt Beirut dazu. Fast 300.000 Menschen haben dadurch ihr Zuhause verloren. Seit dem Herbst gibt es immer wieder Massenproteste gegen das politische System. Die Demonstranten werfen den Spitzen von Politik und Wirtschaft Korruption und Verschwendung von Staatsgeld vor.

CDU-Wirtschaftsrat für Reiseverbote

Der CDU-Wirtschaftsrat fordert, Reisen in Corona-Risikogebiete generell zu verbieten. Der Generalsekretär des Verbandes, Steiger, sagte der Bild-Zeitung, das Recht auf Reisen könne nicht höher bewertet werden als die Rechte von Millionen Deutschen, denen wieder ein Lockdown drohen könnte. Erneute Betriebs- und Schulschließungen werde sich Deutschland nur unter erheblichen Schwierigkeiten leisten können. Deshalb erwarte er von der Politik mehr vorausschauendes Handeln, sagte Steiger. Der Wirtschaftsrat ist ein CDU-naher Verband, der die Interessen von Unternehmen gegenüber der Partei vertritt.

Über eine Million Corona-Fälle in Afrika

In Afrika ist die Zahl der bestätigten Corona-Fälle auf mehr als eine Million gestiegen. Am schlimmsten hat es demnach bisher Südafrika getroffen. Hier sind mehr als die Hälfte der bestätigten Corona-Fälle des Kontinents verzeichnet. Globale Gesundheitsexperten sagten der Nachrichtenagentur AP allerdings, dass die tatsächlichen Zahlen wahrscheinlich um ein Vielfaches höher liegen. Auf dem Kontinent mit 1,3 Milliarden Menschen gibt es Engpässe bei den Corona-Tests. Manche Länder haben lediglich eine Testmaschine und teilweise wurden auf eine Million Menschen weniger als 500 Tests vorgenommen.

Refugee Radio in COSMO – daily in Al-Saut Al-Arabi at 10:30 pm on the radio and at 6 pm via Livestream.

Frequencies: NRW: 103,3 MHz (WDR) | Bremen: 96,7 MHz (Radio Bremen) | Bremerhaven: 92,1 MHz (Radio Bremen) | Berlin und Brandenburg: 96,3 MHz (rbb)